



PRIVATE CITY HOTELS
Zusammenschluss von privaten kleinen Hotels bringt neue starke Gruppe

Koop Verbund ausgewählter erfolgreicher städtischer Privathotels wird nun international

„PrivateCityHotels“ als starke Marke

Das Individuelle und die hohen Qualitätsstandards machen den USP aus.

MICHAEL BÄR

Wien. Für Peter Buocz gibt es keinen schöneren Beruf auf dieser Welt als den des Hoteliers. Bereits mit zehn Jahren stand sein Traum Beruf fest – er wollte Hoteldirektor werden wie sein Vater.

„Von Anfang an war es die tägliche Abwechslung“, die den Gastgeber aus Leidenschaft an diesem Beruf so faszinierte.

„Jeder Tag hält neue Herausforderungen bereit, mit Gästen und Mitarbeitern aus aller Welt. Gemeinsam mit einem perfekt eingespielten Team möchte ich den Gästen die Schönheiten Wiens näherbringen und sie die unvergleichliche Gastlichkeit sowie den Wiener Charme spüren lassen“, so Buocz, dessen Hotel Stefanie in der Taborstraße das älteste Hotel von Wien ist.

Gastlichkeit mit Tradition

Das Wiener Privathotel verwöhnt Gäste mit einem umfangreichen, kulinarischen Angebot und mit einem auf individuelle Wünsche zugeschnittenen Service.

14 Wiener Hotels sind in der neuen Hotel-Koop PrivateCityHotels zu finden. Weitere Häuser gibt es in Bonn, Hamburg, Nürnberg und Salzburg.

Durch den Verbund ergeben sich für die Privathotels Vorteile, die sonst nur Kettenhotels kennen: Gemeinsam können die Häuser Einkaufsvorteile nutzen, neue Verkaufskanäle erschließen und als Marke international wachsen.

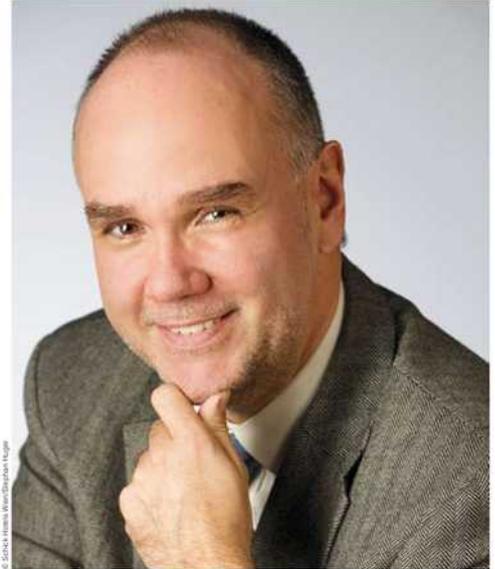
Als Teil einer starken Marke sind die Hotels auch für Mitarbeiter interessanter, denn sie können nun Mitarbeiteraustausch, Sonderkonditionen für Mitarbeiter und eventuell auch internationale Entwicklungschancen bieten.

Privat geführte Hotels sind durch die Gäste qualitativ oft schwer einzuschätzen, da die Kunden eine geringere Standardisierung als in der Kettenhotellerie vermuten.

Dieser Fehleinschätzung treten die PrivateCityHotels mit einem „Qualitätsversprechen“ und mit der Fokussierung auf den Menschen als Mittelpunkt des Handelns entgegen.

Hoteleigene Website

Eine gemeinsame Website, ein gemeinsames Vermarktungsbudget und die Installation von Markentouchpoints in allen Mitgliedsbetrieben verschaffen den Mitgliedern eine Aufmerksamkeit, die ohne



Peter Buocz ist ein privater Wiener Hotelier, der nach neuen Vertriebswegen sucht.

starken Partner nicht zu realisieren wäre. Auch soll das Abfließen von Geld in die international agierenden Hotelbuchungssysteme möglichst gering ausfallen.

Mitgliedsbetriebe erhalten die leistungsfähige Booking Engine von HotelWebService zum Sonderpreis: Die Set-up-Kosten liegen statt bei 1.500 € bei nur 750 € (Flash-Version) bzw. statt 900 € bei nur 450 € (html-Version).

Regelmäßige Treffen in den regionalen Gruppen sowie Generalversammlungen und Veranstaltungen des Vereins sollen den Austausch mit Gleichgesinnten ermöglichen. Der zukünftige Hoteliers-Blog trägt zu einem modernen und schnellen Austausch von Gedanken, News sowie Ideen bei und hilft zur Verbesserung der Services in jedem einzelnen Hotel.

Für die Individualreisenden

Die PrivateCityHotels wenden sich mit ihren Angeboten an Individualreisende. Die schätzen die Authentizität der einzelnen Häuser, die von den Unternehmern und ihren Mitarbeitern geprägt sind.

Kein Hotel ist wie das andere, jedes überrascht mit seiner Einzigartigkeit. Das macht für die Gäste auch den Reiz aus, jedes Mal wie-

der in einem Verbundhotel der PrivateCityHotels zu nächtigen.

Trotz Einmaligkeit der einzelnen PrivateCityHotels soll eines in jedem Hotel gleich bleiben: Die verlässliche hohe Qualität und Individualität, mit der die Gäste begeistert werden.

Einige Mitgliedsbetriebe sind in ökologischen Belangen besonders engagiert und beweisen durch weitreichende Umweltschutzmaßnahmen, wie ernst ihnen dieses Anliegen ist.

Diese Betriebe werden mit dem PrivateCityHotels „Green“-Label ausgezeichnet, das all jenen Betrieben zur Verfügung steht, die entweder über das EU Ecolabel oder ein nationales staatliches Umweltzeichen verfügen (z.B. das Österreichische Umweltzeichen).

In Planung ist derzeit auch ein Premium-Label; hier sollen sich all jene Hotels wiederfinden, die herausragenden Service bieten. Denn auch wenn sich die PrivateCityHotels als die besten Privathotels verstehen, so ragen doch einige Betriebe dabei besonders heraus.

Das Premium-Label sollen „die Besten der Besten“ tragen.

Die genauen Kriterien dafür werden aber gerade erst ausgearbeitet und stehen noch nicht fest.

www.private-city-hotels.com



Hotel Stefanie in der Taborstraße: über 400 Jahre Tradition im ältesten Hotel Wiens.

PRIVATHOTELS WIEN

- Altstadt Vienna
- Hotel Am Parking
- Atlantis Hotel Vienna
- Hotel Capri
- Hollmann Beletage
- Hotel Donauwalzer
- Austria Classic Hotel Papageno
- Hotel Rathaus Wein & Design
- Boutiquehotel Stadthalle
- Hotel Stefanie
- Small Luxury Hotel Das Tyrol
- Austria Classic Hotel Wien
- Der Wilhelmshof
- Hotel Zipser